

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der TheraPoint GmbH

1. Geltungsbereich, Anwendbarkeit und Formvorschriften

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der TheraPoint GmbH, Thunstrasse 26, 3700 Spiez, Telefon +41 33 654 00 05, www.therapoint.ch und ihren Patienten/innen bzw. Klienten/innen. Die Geltung anderer AGB wird – auch ohne expliziten Widerspruch – ausgeschlossen. Diese AGB dürfen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung durch die TheraPoint GmbH geändert werden.

Nebenabreden gelten nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung per Briefpost als anerkannt. Mündliche Aussagen sind unverbindlich.

Änderungen werden den Patienten/innen mittels Aushang im Empfangs-/Wartebereich der TheraPoint GmbH sowie auf unserer Website unter www.therapoint.ch mitgeteilt. Die Vorankündigungsfrist beträgt mindestens 30 Tage.

Der/Die Patient:in hat Änderungen an den AGB aus technischen und betrieblichen Gründen zu akzeptieren, sofern für ihn/sie diese vorteilhaft oder mit vernachlässigbarer Leistungsminderung verbunden sind. Auf jeden Fall zulässig sind Änderungen, die infolge gesetzlicher Vorgaben oder gerichtlicher Anordnungen erforderlich werden.

Die AGB bilden integralen Bestandteil jedes Vertragsverhältnisses der TheraPoint GmbH mit Patient:innen/Klient:innen.

Ein Behandlungsabkommen entsteht nach verbindlicher Anmeldung (TheraPoint GmbH und Patient:in/Klient:in) in Form eines Ersttermins (4.2).

Der/Die Patient:in/Klient:in akzeptiert gleichzeitig die vorliegenden und gelesenen AGB's.

2. Grundversicherung (Physiotherapie auf ärztliche Verordnung)

Die Verordnung einer physiotherapeutischen Behandlung erfolgt durch den/die Arzt/Ärztin der zur Ausstellung dieser Verordnung berechtigt ist.

Die Verordnung muss nebst persönlichen Daten, folgende Informationen enthalten:

- Medizinische Diagnose
- Anzahl der Behandlungen
- Verordnete Behandlung

Die Behandlung wird anhand der genauen Diagnosestellung (durch den/die verordnende:n Arzt/Ärztin) gemäß dem aktuellen Tarifvertrag im Bereich der Physiotherapie abgerechnet.

Die Vergütung erfolgt diagnoseabhängig.

TheraPoint GmbH behält sich vor, bei Fehlen einer genauen Diagnosestellung (inklusive genauer Lokalisation) sowohl beim/bei der verordnenden Arzt/Ärztin Befunde nachzufordern, als auch eine neue Verordnung mit korrekter

Diagnose (bei Diskrepanz zwischen ausgestellter Diagnose und Befunderhebung) ausgestellt zu bekommen.

Von der Erfordernis einer ärztlichen Verordnung kann Abstand genommen werden, wenn es sich bei der physiotherapeutischen Leistung um eine Prävention handelt. Berufsrechtlich dürfen präventive Leistungen nur an gesunden Personen vorgenommen werden.

Sollten Sie an Schmerzen oder einer chronischen oder akuten behandlungsbedürftigen Erkrankung leiden, teilen Sie dies Ihrem/er Physiotherapeuten/in bitte sofort mit.

Falls während der Behandlung der Verdacht auf eine akute oder chronische Erkrankung entsteht behält sich TheraPoint GmbH vor, die laufende Behandlung zu unterbrechen und den/die Patienten/in bzw. Klienten/in bei einem/er Arzt/Ärztin vorstellig werden zu lassen.

3. BEHANDLUNGSABLAUF

Eine professionelle Behandlung erfordert eine ausführliche Erstbegutachtung/Befunderhebung.

Aus diesem Grund ist Ihr:e Physiotherapeut:in auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Sie werden gebeten, zu Ihrem Ersttermin alle relevanten Unterlagen mitzunehmen. Des Weiteren werden Sie gebeten, dass Sie beim Ersttermin frühzeitig (10 Minuten vor vereinbartem Termin) erscheinen. Die Behandlungszeiten sind im Halbstundentakt terminiert, wir bitten Sie jedoch 45 Minuten Zeit einzuplanen (Ausgleich möglicher Verzögerungen des Ablaufs).

Die für den/die Patienten/in reservierte Zeit beinhaltet:

- Eventuelle Nachfragen bei verordnendem/er Arzt/Ärztin
- Telekommunikation
- Schriftverkehr (elektronisch, postalisch)
- Gegebenenfalls weitere Terminplanungen

Ziel ist es, die Patienten/innen ganzheitlich zu behandeln. Dies bedeutet, dass die Beseitigung oder Linderung bestehender gesundheitlicher Beeinträchtigungen mit den in der Physiotherapie möglichen gegebenen Mitteln angestrebt wird.

Alle an den Patienten/innen durchgeführten Therapien durch die Praxis für Physiotherapie erfolgt in enger Absprache mit dem/der Patienten/in.

Die Patienten/innen verpflichten sich alle Fragen, insbesondere den bisherigen Therapieverlauf betreffend und zum aktuellen Gesundheitszustand seiner/ihrer Person, umfassend und wahrheitsgetreu zu beantworten, sowie alle für die Behandlung wichtigen Informationen selbständig zu äußern.

Sollte eine konkrete Rückfrage bzw. Rücksprache bei/mit dem/der behandelnde:n Arzt/Ärztin vonnöten sein, zum Beispiel um die laufende Therapie zu optimieren, entbindet der/die Patient:in den/die Therapeuten/in untereinander (mit Arzt/Ärztin) von der Schweigepflicht.

Der/die Therapeut:in ist berechtigt, die Behandlung abubrechen und auch abzurechnen, sollte das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gewährleistet sein.

Dies bezieht sich vor allem auf erforderliche Auskünfte, die willentlich fehlerhaft oder lückenhaft transportiert wurden, oder der/die Patient:in erforderliche Therapiemaßnahmen verweigert.

4. Honorar, Konditionen und Tarife

4.1. Physiotherapiebehandlung/Abrechnung

Als Richtwert für Physiotherapiebehandlung gilt die jeweils aktuelle Version des Tarifvertrags. Die Preisangaben auf www.therapoint.ch oder in Prospekten sind unverbindlich. TheraPoint GmbH behält sich vor, Tarif und Preise anzupassen. Der/die Patient:in ist nicht berechtigt eigene, die Tarife und Preise betreffende Forderungen gegen die TheraPoint GmbH zu stellen.

Der/die Patient:in erhält eine Rechnungskopie in Form eines PDF-Dokuments, welches im gesicherten Patientenportal der Firma MediData 90 Tage abrufbar ist. Für diese Dokumentenbereitstellung benötigt die TheraPoint GmbH zwingend Handynummer und E-Mailadresse des/der Patienten/in.

Sollten die Daten nicht vollständig vorliegen, wird die Rechnungskopie auf dem Postweg zugestellt.

Die Leistungsabrechnung erfolgt elektronisch. Die Daten werden via Software der Nova Cantica an MediData übermittelt, welche die Daten aufarbeiten und an den jeweiligen Leistungsvergüter in elektronischer oder schriftlicher Form senden. Das Abrechnungsprogramm der TheraPoint GmbH basiert auf dem Programm der Nova Cantica. Die Nova Cantica bietet ihr Programm auf der Grundlage der Filemaker Software an. Des Weiteren existiert über die Nova Cantica eine Cloud-Lösung zur Sicherung ihrer Daten.

Entsprechende rechtliche Bestimmungen und AGB's finden Sie direkt auf der Homepage der Nova Cantica (www.novacantica.ch).

4.2. Zusatzversicherung für Alternativ- und Komplementärmedizin (Cranio-Sacrale Therapie und Massage), Selbstzahler:innen

Die Rechnungen werden direkt an den/die Patienten/in aus- und zugestellt. Sofern der/die Patient:in über eine Zusatzversicherung für Alternativ- und Komplementärmedizin verfügt, werden Rechnungen für Cranio-Sacrale Therapie und Massage-Behandlungen je nach Versicherung, gewähltem Versicherungsmodell und Bedingungen gemäss individueller Versicherungspolice von der Versicherung an den/die Patienten/in rückvergütet. Unfallversicherungen beteiligen sich teilweise bei der Kostenübernahme. Der/die Patient:in zeigt sich einverstanden, dass er/sie die Höhe einer anteiligen Kostenübernahme selbst bei seiner/ihrer zuständigen Versicherung abklärt. Für die Rückerstattung reicht der/die Patient:in die bezahlten Rechnungen selbständig bei der zuständigen Versicherung ein.

Die TheraPoint GmbH behält sich das Recht vor, Behandlungskosten bar einzukassieren.

4.3 Zahlungsverzug

Kommt der/die Patient:in seiner Zahlungspflicht innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist nicht nach, so besteht mit Ablauf dieser Frist ohne weitere Mahnung ein Zahlungsverzug. Die TheraPoint GmbH kann jederzeit Dritte für das Inkasso miteinbeziehen. Der/die Patient:in trägt die Kosten des Zahlungsverzugs.

4.4. Terminvereinbarung, Verhinderung, Absage und Nichterscheinen

Der/die Patient:in kann telefonisch oder per E-Mail und per Kontaktformular mit der TheraPoint GmbH in Kontakt treten. Termine können telefonisch vereinbart werden. Behandlungstermine müssen von Patienten/innen mindestens 24 Stunden im Voraus telefonisch abgesagt werden. Bei Nichtbefolgung gilt der Behandlungstermin als unentschuldigtes Fernbleiben und wird in Rechnung gestellt. Diese Kosten werden von den Versicherungen nicht übernommen und gehen ganz zu Lasten des/der Patienten/in.

Bei Verhinderung des/der zuständigen Therapeuten/in (bspw. Krankheitsfall) ist die TheraPoint GmbH berechtigt, Behandlungen und Therapiesitzungen abzusagen oder den Termin zu verschieben. Die TheraPoint GmbH ist darum bemüht, den/die Patienten/in möglichst frühzeitig zu informieren. Eine Haftung für anfällige mit dem/der Patienten/in in Zusammenhang stehende und den Behandlungstermin betreffende entstandene Kosten (z.B. Reisekosten) ist in jedem Fall ausgeschlossen.

5. Haftung

Alle behandelnden Therapeuten/innen von der TheraPoint GmbH verfügen über eine entsprechende fachliche und anerkannte Ausbildung in den von ihnen erbrachten Therapiebereichen. Des Weiteren verpflichten sie sich, regelmäßig an fachspezifischen Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Die Therapeuten/innen der TheraPoint GmbH behandeln nach bestem Wissen und gemäss individueller fachlicher Qualifikation.

Der/die Patient:in (auch Selbstzahler:in) nimmt Abstand von Haftungsansprüchen nach jeglichen von TheraPoint GmbH durchgeführten Maßnahmen.

Dazu zählen:

- Physiotherapeutische Maßnahmen
- Medizinische Massagen
- Cranio-Sacrale Behandlung
- Präventive Behandlungen

Ansprüche seitens des/der Patienten/:in auf entgangenen Gewinn oder Folgekosten sonstiger Art, auch bspw. aufgrund missverständlicher Terminabsprachen, sind stets ausgeschlossen.

6. Datenschutz

Die TheraPoint GmbH und alle angegliederten Angestellten unterliegen der medizinischen Schweigepflicht.

Der/die Patient:in erteilt der TheraPoint GmbH die Erlaubnis, die notwendigen Patientendaten zur Abrechnung weiterzuleiten (s 4.1).

Der/die Patient:in erklärt sich einverstanden, dass der/die Behandelnde oder andere Mitarbeiter:innen von der TheraPoint GmbH die Krankenakte des/der Patienten/in in elektronischer Form führen darf oder führen lassen darf, auch durch Dritte, insbesondere bspw. im Rahmen einer Cloud-Lösung.

Der/die Patient:in stimmt dem Erfassen, dem Weiterleiten und dem Bearbeiten seiner Daten in elektronischer Form zu (s 4.1).

7. Urheberrechte und andere Immaterialgüterrechte

Die auf der Website der TheraPoint GmbH enthaltenen Informationen sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Durch das Herunterladen oder Kopieren von Inhalten, Bildern, Fotos oder Dateien werden keinerlei Rechte bezüglich der Inhalte übertragen.

Die Urheber- und alle anderen Rechte an Inhalten, Bildern, Fotos oder Dateien auf der Website der TheraPoint GmbH bleiben ausschliesslich bei dieser oder bei den genannten Rechtsinhabenden. Die Inhalte dürfen, sofern nicht anders vermerkt, für den privaten Gebrauch genutzt werden. Für andere Verwendungen von Elementen und Inhalten der Website, wie zum Beispiel die Nutzung zu kommerziellen Zwecken, ist im Voraus die schriftliche Zustimmung der TheraPoint GmbH oder der anderen Urheberrechtstragenden einzuholen.

8. Kommunikation und Datenschutz

Die TheraPoint GmbH nutzt als Informationswege für generelle sowie individuelle Mitteilungen mit Kunden/innen, Patienten/innen und Partnern/innen Telefon, Post, E-Mail und SMS. Unverschlüsselte E-Mails können unter Umständen von Dritten gelesen und manipuliert werden, worauf die TheraPoint GmbH keinen Einfluss hat und deshalb für Missbrauch durch Dritte nicht haftbar gemacht werden kann. Ohne anderslautende Rückmeldung geht die TheraPoint GmbH davon aus, dass Kunden/innen, Patienten/innen und Partner:innen dem unverschlüsselten E-Mail-Verkehr von nicht datenschutzrelevanten Informationen zustimmen.

Die TheraPoint GmbH kommuniziert von sich aus und initial keine personen- oder datenschutzsensiblen Informationen von Kunden/innen und Patienten/innen via ungeschützter E-Mail an Dritte weiter. Sofern der/die Kunde/in oder Patient:in medizinisch relevante vertrauliche Daten per E-Mail an die TheraPoint GmbH sendet, geht die TheraPoint GmbH damit vom Einverständnis des Absenders aus, diese Informationen an den eingeschränkten Personenkreis per E-Mail weiter zu kommunizieren, welcher zur Ausübung des Behandlungsauftrags notwendig ist. Zur interdisziplinären Kommunikation wird seitens TheraPoint GmbH nur ein geschützter E-Mail-Account verwendet, andernfalls via Postweg kommuniziert.

9. Schlussbestimmungen

Alle Verträge zwischen der TheraPoint GmbH und dem/der Patienten/in unterstehen Schweizer Recht. Zuständig sind die ordentlichen Gerichte, Gerichtsstand ist Bern. Sollten Teile dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die AGB im Übrigen gleichwohl verbindlich. Anstelle der unwirksamen Klausel tritt jene rechtlich durchführbare Bestimmung, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses am nächsten kommt.

Der/die Patient:in ist nicht berechtigt, ohne schriftliche Zustimmung von der TheraPoint GmbH irgendwelche Rechte aus diesem Vertrag zu übertragen. Der rechtsverbindliche Wortlaut dieser AGB bestimmt sich nur nach der deutschsprachigen Version.

Die AGB von der TheraPoint GmbH können hier als PDF heruntergeladen werden.

Spiez, 01.09.2023, TheraPoint GmbH

10. Change Log

01.09.2023: Änderungen mit Inkrafttreten auf 01.09.2023